

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

vom 03. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Januar 2023)

zum Thema:

Einbruchskriminalität 2022

und **Antwort** vom 16. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Januar 2023)

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14 417
vom 3. Januar 2023
über Einbruchskriminalität 2022

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die zu den Fragen 1 bis 6 angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da das DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

1. Wie viele a) versuchte und b) vollendete Wohnraumeinbrüche wurden in Berlin im Jahr 2022 polizeilich erfasst? Insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Monaten.

Zu 1.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Anzahl der Vorgänge im Jahr 2022: Wohnraumeinbruch			
Monat	versucht	vollendet	gesamt
Januar	247	398	645
Februar	241	325	566
März	234	295	529

April	183	212	395
Mai	214	251	465
Juni	179	225	404
Juli	190	299	489
August	201	273	474
September	204	259	463
Oktober	253	287	540
November	351	518	869
Dezember	423	625	1.048
gesamt	2.920	3.967	6.887

Quelle: DWH FI, Stand: 10. Januar 2023

2. Wie viele a) versuchte und b) vollendete Wohnraumeinbrüche wurden in den einzelnen Bezirken im Jahr 2022 polizeilich erfasst? Insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Monaten.

Zu 2.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Anzahl der Vorgänge im Jahr 2022: Wohnraumeinbruch nach Bezirken			
Bezirk / Monat	versucht	vollendet	gesamt
Charlottenburg-Wilmersdorf	367	434	801
Januar	32	44	76
Februar	44	34	78
März	29	47	76
April	16	19	35
Mai	34	31	65
Juni	22	31	53
Juli	16	24	40
August	22	26	48
September	30	31	61
Oktober	42	35	77
November	34	66	100
Dezember	46	46	92
Friedrichshain-Kreuzberg	163	183	346
Januar	4	10	14
Februar	13	5	18
März	11	18	29
April	12	16	28
Mai	22	29	51
Juni	15	11	26
Juli	7	15	22
August	20	19	39
September	9	14	23

Oktober	18	14	32
November	16	7	23
Dezember	16	25	41
Lichtenberg	235	317	552
Januar	18	24	42
Februar	17	21	38
März	11	21	32
April	22	15	37
Mai	21	21	42
Juni	15	19	34
Juli	11	25	36
August	22	34	56
September	17	20	37
Oktober	18	17	35
November	27	33	60
Dezember	36	67	103
Marzahn-Hellersdorf	213	308	521
Januar	14	27	41
Februar	7	23	30
März	7	15	22
April	10	8	18
Mai	13	15	28
Juni	17	12	29
Juli	19	31	50
August	31	52	83
September	25	28	53
Oktober	15	18	33
November	17	33	50
Dezember	38	46	84
Mitte	296	335	631
Januar	27	19	46
Februar	25	25	50
März	28	35	63
April	15	15	30
Mai	24	33	57
Juni	17	31	48
Juli	21	18	39
August	19	24	43
September	20	19	39
Oktober	16	22	38
November	40	37	77

Dezember	44	57	101
Neukölln	241	319	560
Januar	22	30	52
Februar	17	23	40
März	17	21	38
April	24	27	51
Mai	20	34	54
Juni	11	19	30
Juli	13	16	29
August	14	15	29
September	17	24	41
Oktober	21	25	46
November	25	32	57
Dezember	40	53	93
Pankow	240	442	682
Januar	19	57	76
Februar	17	23	40
März	21	31	52
April	12	20	32
Mai	12	22	34
Juni	14	37	51
Juli	16	46	62
August	14	22	36
September	19	25	44
Oktober	22	31	53
November	33	61	94
Dezember	41	67	108
Reinickendorf	230	285	515
Januar	18	33	51
Februar	22	23	45
März	22	20	42
April	19	23	42
Mai	12	13	25
Juni	15	22	37
Juli	12	14	26
August	7	11	18
September	21	12	33
Oktober	23	27	50
November	28	37	65
Dezember	31	50	81
Spandau	217	282	499

Januar	19	27	46
Februar	11	35	46
März	27	21	48
April	13	19	32
Mai	11	13	24
Juni	9	6	15
Juli	27	29	56
August	14	12	26
September	13	12	25
Oktober	16	22	38
November	32	47	79
Dezember	25	39	64
Steglitz-Zehlendorf	314	446	760
Januar	41	66	107
Februar	38	51	89
März	25	24	49
April	9	10	19
Mai	16	16	32
Juni	15	13	28
Juli	20	29	49
August	14	22	36
September	9	22	31
Oktober	20	28	48
November	55	80	135
Dezember	52	85	137
Tempelhof-Schöneberg	221	313	534
Januar	24	30	54
Februar	15	35	50
März	23	27	50
April	16	19	35
Mai	21	11	32
Juni	15	12	27
Juli	12	25	37
August	13	23	36
September	10	24	34
Oktober	17	25	42
November	29	41	70
Dezember	26	41	67
Treptow-Köpenick	183	299	482
Januar	9	30	39
Februar	15	27	42

März	13	15	28
April	15	21	36
Mai	8	11	19
Juni	14	12	26
Juli	16	27	43
August	11	12	23
September	14	28	42
Oktober	25	23	48
November	15	44	59
Dezember	28	49	77
unbekannt	0	4	4
Januar	0	1	1
Mai	0	2	2
August	0	1	1

Quelle: DWH FI, Stand: 10. Januar 2023

3. Wie verhält sich die Zahl der a) versuchten und b) vollendeten Wohnraumeinbrüche im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr (unter Angabe der prozentualen Veränderung)?

Zu 3.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Anzahl der Vorgänge: Wohnraumeinbrüche			
Jahr	versucht	vollendet	gesamt
2021	2.304	2.746	5.050
2022	2.920	3.967	6.887
+/- zum Vergleichszeitraum	+27%	+44%	+36%

Quelle: DWH FI, Stand: 10. Januar 2023

4. Wie viele versuchte und vollendete Wohnraumeinbrüche wurden in der Nacht vom 31.12.2022 auf den 01.01.2023 polizeilich erfasst? Insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Bezirken.

Zu 4.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen: Anzahl der Vorgänge: Wohnraumeinbruch in der Silvesternacht (31. Dezember 2022, 18:00 Uhr bis 1. Januar 2023, 06:00 Uhr)			
Bezirk	versucht	vollendet	gesamt
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	3	5
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	1
Lichtenberg	1	1	2
Marzahn-Hellersdorf	1	1	2
Mitte	8	1	9
Neukölln	1	2	3
Pankow	0	1	1

Spandau	1	1	2
Steglitz-Zehlendorf	2	1	3
Tempelhof-Schöneberg	2	1	3
Treptow-Köpenick	2	1	3
Reinickendorf	2	0	2
gesamt	23	13	36

Quelle: DWH FI, Stand: 10. Januar 2023

5. Auf welche Summe beläuft sich der durch Wohnraumeinbrüche entstandene Sachschaden im Jahr 2022 (unter Angabe des Vorjahreswertes sowie der prozentualen Veränderung)?

Zu 5.:

Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt in der Polizei Berlin nicht.

6. In wie vielen Fällen konnten die Täter ermittelt werden und welcher Aufklärungsquote entspricht dies? Wie verhält sich die Aufklärungsquote im Vergleich zum Vorjahr?

Zu 6.:

Die Aufklärungsquote ist ein feststehender Begriff und wird nur auf Basis der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) mittels bundeseinheitlich vorgegebenen Zählregeln ermittelt. Da in der vorliegenden Auswertung nicht auf die PKS, sondern auf verlaufsstatistische Daten zurückgegriffen wurde, wird ersatzweise dargestellt, zu wie vielen der angezeigten Straftaten Wohnraumeinbruch mindestens eine tatverdächtige Person im Vorgang erfasst wurde. Bei Bewertung der Anzahl der Vorgänge mit mindestens einer erfassten tatverdächtige Person ist zu berücksichtigen, dass sich insbesondere die im zweiten Halbjahr 2022 angelegten Ermittlungsverfahren teilweise noch in der Bearbeitung/Spurenauswertung befinden.

Der folgenden Tabelle ist die Anzahl der entsprechenden Fälle zu entnehmen:

Anzahl der Vorgänge: Wohnraumeinbruch mit mindestens einer tatverdächtige Person	
2021	421
2022	363

Quelle: DWH FI, Stand: 10. Januar 2023

7. In wie vielen Fällen verwendeten Täter bei Einbrüchen/Einbruchversuchen Flüssigkeiten zur Zersetzung von Türschlössern? Seit wann ist diese Vorgehensweise verstärkt zu beobachten und welche Erkenntnisse liegen zur Art der verwendeten Flüssigkeit und den verursachten Schäden vor?

Zu 7.:

Insgesamt wurden der Polizei Berlin stadtweit von Mitte Dezember 2022 bis Anfang Januar 2023 (Stand: 5. Januar 2023) 50 Wohnraumeinbrüche unter Verwendung von ätzenden Flüssigkeiten zur Schlossüberwindung bekannt.

Bei den angegriffenen Objekten handelt es sich ausschließlich um Mehrfamilienhäuser. Die kriminaltechnischen Untersuchungen ergaben, dass es sich bei der verwendeten ätzenden Flüssigkeit um reine, hochkonzentrierte Salpetersäure handelt. Salpetersäure ist eine der stärksten Mineralsäuren, die besonderen Sicherheitsvorkehrungen unterliegt. Salpetersäure reagiert mit den meisten Metallen, u.a. auch mit den in Schließzylindern verbauten Elementen Eisen und Kupfer, unter Bildung von nitrosen Gasen wie Stickstoffdioxid, welches einen charakteristischen, stechenden Geruch hat und sehr giftig ist. Auch organische Materialien, wie das Holz von Türblättern oder Fußböden, werden von Salpetersäure angegriffen.

Salpetersäure unterliegt der Chemikalien-Verbotsverordnung sowie dem Ausgangsstoffgesetz und ist nicht frei verkäuflich.

8. Kommt in Berlin Prognose- und Fahndungssoftware ("Predictive Policing") zur Bekämpfung von Einbruchskriminalität zum Einsatz? Bitte begründen.

Zu 8.:

Ja. Die Polizei Berlin verwendet die Predictive-Policing-Anwendung „Kriminalitätsprognose Wohnraumeinbruch“ (KrimPro). Das Tool dient zur Bestimmung von Regionen mit einer erhöhten Einbruchswahrscheinlichkeit und wird entsprechend vorwiegend zur Einsatzsteuerung eingesetzt.

Berlin, den 13. Januar 2023

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport